

Aktuell



Newsletter – April 2023

Liebe DaBEI-Mitglieder,

wir haben das Gefühl, uns rinnt die Zeit zwischen den Fingern dahin, so schnell verfliegen im Moment die Tage und Wochen. Das kann an der vielen Arbeit und an den vielen verschiedenen Themen liegen, die uns so auf den Schreibtisch flattern. So richtig wissen wir es aber auch nicht. Vielleicht hilft uns ein erfrischendes Eisbad bei den winterlichen Temperaturen im wieder geöffneten Freibad hier in Potsdam Babelsberg (Brrrr...) an der Havel?

Wir wünschen Euch jedenfalls eine kurze Verschnaufpause und ein schönes und hoffentlich sonniges verlängertes Wochenende mit dem freien 1. Mai am Montag,

Herzliche Grüße

Eure Steffi & Maike

Alles über und bei uns

Der DaBEI e.V. feiert 20 Jahre Jubiläum am 01. September 2023!

Wir sind fleißig am Planen, um eine schöne gemeinsame Feier zum 20jährigen Jubiläum des DaBEI e.V. auf die Beine zu stellen. Das geplante Datum im Juni, direkt zum Gründungstag, können wir leider nicht verwirklichen, da wir für diese Tage keine Location mieten konnten. Wir hoffen daher auf schönes Spätsommerwetter und haben nun einen neuen Termin für die Feier: Wir möchten mit Euch am Freitagnachmittag und -abend am **01. September 2023** das Jubiläum feiern. Veranstaltungsort wird das Tagungshaus der Hoffbauer Stiftung auf der lauschigen kleinen Insel Hermannswerder in Potsdam sein. Wenn Ihr schon mal schauen wollt, wo wir uns treffen möchten, findet Ihr hier erste Eindrücke auf der Webseite des Tagungshauses: <https://www.hoffbauerstiftung.de/ueber-uns/hermannswerder/tagungshaus/>

Wir sammeln weiterhin Ideen zum Programm und sind dankbar für Eure Anregungen. Also spricht uns gern an, wenn Ihr uns bei der Organisation und Planung unterstützen möchtet oder eine Band kennt, die gern auftreten oder Spielmaterial für die Kinder (die vielleicht auch mitkommen möchten) mitbringen möchtet oder eine ganz und gar andere Idee für das Fest habt. Wir freuen uns auf Eure Ideen. Eine offizielle Einladung wird selbstverständlich noch folgen, wenn wir die feste Zusage des Tagungshauses und des Caterings haben. Nächste Woche treffen wir uns schon mal vor Ort mit dem Caterer, um die Einzelheiten im Detail zu besprechen. Das Datum des 01.09.2023 könnt Ihr Euch auf jeden Fall schon mal im Kalender notieren, **01. September 2023**, **01. September 2023**, **01. September 2023**, Man kann es nicht oft genug sagen 😊!

Leitungskreisel 2023

Gestern Abend haben wir uns mit Euch zu unserem DaBEI-Leitungskreisel zum Thema „Personal“ getroffen, und es waren ca. 25 Menschen in unserem Online-Meeting versammelt. Wir konnten dem großartigen Vortrag von Frau Prof. Dr. Petra Strehmel von der HAW Hamburg lauschen und waren einfach komplett begeistert: Frau Strehmel hat vor dem Hintergrund ihrer Studien zum einen sehr bildlich die Aufgaben und die „Sandwich“-Position von Leitungen zwischen Trägern, Eltern und Mitarbeiter:innen, zwischen den verschiedensten Aufgaben und Verantwortungsbereichen dargestellt, zum anderen zu den Punkten Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung praxisnah und mit einem erfrischend positiven Blick referiert. Wir haben von dem Vortrag viele Ideen und Ansatzpunkte für unsere Beratung und für die Dachverbandsarbeit mitnehmen können. Und aus Rückmeldungen von Euch hören wir, dass es Euch ähnlich ging und Ihr viele Inspirationen aus dem Vortrag erhalten habt.

Hier nochmal der Hinweis auf die neueren Veröffentlichungen von Frau Prof. Dr. Strehmel:

Strehmel, Petra; Overmann, Julia: Personalentwicklung in Kindertagesstätten, Ziele, Strategien und Rolle der Träger, 2018:

<https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/personalentwicklung-in-kindertageseinrichtungen>

Strehmel, Petra: Personal gewinnen, binden und professionell weiterentwickeln – Ergebnisse einer Studie mit Trägern von Kindertageseinrichtungen, 2018:

https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Strehmel_2018_Personalgewinne_bindenundweiterentwickeln.pdf

Falls Ihr gestern nicht dabei sein konntet, aber jetzt neugierig geworden seid oder generell an dem Thema Personal interessiert seid, spricht uns gern an, dann können wir gern nochmal im persönlichen Gespräch von dem Vortrag berichten und mit Euch in den Austausch kommen. Es ist auch selbstverständlich möglich, noch in den Leitungskreisel miteinzusteigen und an einzelnen Terminen teilzunehmen. In diesem Jahr haben wir noch zwei Termine geplant, am 11.07. und 05.10.2023. Am

11.07.2023 wollen wir uns von 10-12 Uhr mit den Themen „Achtsamkeit, Psychohygiene und Gesundheitsfürsorge in der Kita“ beschäftigen. Auch zu diesem Termin versuchen wir, eine:n Dozent:in einzuladen.

Die Teilnahmegebühr für den Leitungskreisell beträgt für einen Termin 20€ pro Person. Infos hierzu und das Anmeldeformular findet Ihr auf unserer Webseite:

<https://dabei-brandenburg.de/leitungskreisell-kita-leitungen-im-austausch/>

Oder Ihr ruft uns einfach an oder schreibt uns per Mail, wenn Ihr noch dabei sein möchtet.

Kita aktuell

Der Rücktritt von Ministerin Britta Ernst – und nun?

Sicherlich habt Ihr auch bereits in den Medien verfolgt, dass die Bildungsministerin Britta Ernst am 17.04.2023 mehr oder weniger überraschend zurückgetreten ist. Ihr Nachfolger wird der bisherige Staatssekretär Steffen Freiberg, der in den letzten Wochen bereits sehr intensiv mit Frau Ernst zusammengearbeitet hat. Sie hat ihre Gründe sehr knapp angegeben, nachlesen könnt Ihr die Erklärung von Frau Ernst hier:

<https://mbjs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=bb1.c.758151.de>

Wirklich unerwartet kam der Rücktritt nicht, aber wir waren trotzdem etwas überrascht. Rund um die Diskussionen um den Lehrermangel an den Schulen muss es intern in der SPD viel Auseinandersetzung gegeben haben.

Über unseren neuen Bildungsminister Steffen Freiberg wissen wir leider noch nicht sehr viel; er kommt aus Rostock, ist Vater eines Kindes und er war bereits fünf Jahre lang Bildungsstaatssekretär in Mecklenburg-Vorpommern in der Regierung von Manuela Schwesig (SPD). Dort war einer seiner Schwerpunktthemen die Digitalisierung in der Kita. Wir können daher auch noch nicht einschätzen, ob sich nun vieles ändern wird. In ersten sehr kurzen Äußerungen z.B. im Interview beim RBB hat er eher angekündigt, die Arbeit seiner Vorgängerin fortsetzen zu wollen. Für einen Vorstellungstermin beim Landes-Kinder- und Jugendausschuss am Montag hatte er jedenfalls schon mal keine Zeit und wurde mit seiner Termindichte entschuldigt. Wir haben ihn daher auch noch nicht persönlich erlebt. Zu Beginn der Woche hat er seine Pläne für den Kita-Bereich vorgestellt, die aktuellen Beschlüsse und Entwicklungen fassen wir im nächsten Artikel für Euch zusammen. Hierzu gab es auch einen Artikel in der PNN: <https://www.tagesspiegel.de/potsdam/brandenburg/erste-feuertaufe-fur-steffen-freiberg-brandenburgs-neuer-bildungsminister-prasentiert-kita-programm-9716246.html>

Neues aus dem MBS: Kabinettsbeschlüsse und Ankündigungen aus dem LKJA

Steffi und ich haben am Montag als Gäste an der Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschuss (LKJA) im Brandenburger Landtag teilgenommen; und das wirklich Positive daran, war, dass ich nach nun fast 40 Jahren zufällig eine alte Schulfreundin aus der Grundschule wiedertreffen habe!

Ansonsten haben wir inhaltlich von Seiten des MBS hauptsächlich von Verschiebungen, Verzögerungen und Hinhalten gehört. Es wird an vielen Schrauben gedreht, aber sehr viel unter Ausschluss der Öffentlichkeit, so dass wir genau wie Ihr, weiterhin auf die offiziellen Schreiben des MBS warten müssen.

Aktuell in dieser Woche gab es einige Kabinettsbeschlüsse zu den Themen der schrittweisen Elternbeitragsfreiheit, Schlüsselverbesserung in der Krippe sowie zur Kindertagespflege. Nachlesen könnt Ihr die die aktuellen Kabinettsbeschlüsse aus dieser Woche auf den Seiten des MBS hier:

<https://mbjs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=bb1.c.758793.de>

Wir haben das Gefühl, dass wir uns wiederholen, aber wir versuchen trotzdem eine Zusammenstellung der aktuellen Entwicklungen.

▪ **Weiterführung der Kita-Rechts-Reform**

Bereits während der Osterferien erhielten wir die Information, dass die Kita-Rechtsreform fortgesetzt wird. Die Infoschreiben des MBS dazu hatten wir Euch per Mail geschickt. Wie berichtet, soll ausgerechnet mit dem Thema „Datenschutz“ begonnen werden, wie es zu dieser Auswahl kam, können wir Euch leider auch nicht erklären. Wir sind uns wohl alle einig, dass es vielleicht dringendere und wichtigere Probleme und Themen zum Anpacken gibt! Auch hier wird ja nun abzuwarten sein, ob es mit dem Führungswechsel auch bei der Kita-Rechtsreform endlich echte Fortschritte geben wird. Herr Westphal vom MBS erläuterte beim LKJA, es gebe nun wieder eine deutliche Gesprächsbereitschaft von Seiten der Landkreise und Kommunen. Geplant sind zunächst intensive Workshops und Zusammenarbeit mit den Jugendämtern, bevor eine breitere Fachöffentlichkeit am Prozess beteiligt wird. In der laufenden Legislaturperiode (bis 2024) wird es keine Neufassung des Kita-Gesetzes geben, aber wir werden schon in Kürze mehrere gesetzliche Änderungen z.B. zum Fachkräfterecht und der Umsetzung des SGB VIII auf Landesebene auf dem Tisch haben.

▪ **Ausweitung und Evaluation der Elternbeitragsfreiheit**

Zur Elternbeitragsbefreiung, die ab 01.01.2023 in Kraft getreten ist, soll es zeitnah eine Evaluierung geben. Diese erscheint uns einigermaßen sinnlos, da der Fahrplan für die weiteren Beitragsbefreiungen der Eltern für die nächsten Jahre sowieso schon feststellt, und vermutlich wird hier viel Geld im sechststelligen Bereich in die Hand genommen, um etwa zu evaluieren, was dann sowieso weitergeführt wird; aber es stehe so im Koalitionsvertrag und müsse daher umgesetzt werden. Befragt werden sollen in der Evaluation Eltern, Einrichtungsträger und die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Im Mai sind hierzu weitere Informationen zu erwarten.

Und wie geht es denn nun weiter mit der Beitragsfreiheit? Auf den Seiten des MBS ist zu lesen, dass ab dem **1. August 2023** auch das **vorletzte Kindergartenjahr beitragsfrei** werden soll. Ab dem **1. August 2024** sollen alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung beitragsfrei sein (siehe auch Kabinettsbeschluss am 25.04.2023).

Das Land Brandenburg gibt an, diese Elternbeitragsfreistellung in diesem und dem nächsten Jahr mit Kosten in Höhe von insgesamt rund 56 Mio. Euro auszugleichen. Mittel hierzu bekommt das Land aus dem Nachfolgegesetz des Guten-Kita-Gesetzes, dem „Dritten Gesetz zur Qualitäts- und

Teilhabeverbesserung“. Diesem Gesetzesentwurf muss allerdings der Brandenburger Landtag noch zustimmen.

Ihr als Kita-Träger erhaltet vom Land zukünftig einen finanziellen Ausgleich in Höhe einer Pauschale von **125 Euro pro Kind und Monat**. Die Höhe der Pauschale der Elternbeitragsbefreiung für alle drei Jahre im Kindergarten soll Anfang 2024 evaluiert werden, um diese ab 2025 evtl. bedarfsgerecht neu festzusetzen.

Viele Informationen und FAQs zur Elternbeitragsfreiheit findet Ihr auf den Seiten des MBS:

<https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/kita-elternbeitragsentlastung.html>

▪ **Schlüsselerbesserung in der Krippe**

Der Personalschlüssel für die Betreuung der 0-3 jährigen Kinder wird schrittweise verbessert: Das Verhältnis des notwendigen pädagogischen Personals zur Kinderanzahl wird zum 1. August 2024 von 1:4,65 auf 1:4,25 und zum 1. August 2025 auf 1:4 verändert (Kabinettsbeschluss am 25.04.2023).

In der Pressemitteilung zu den aktuellen Kabinettsbeschlüssen ist zu lesen, dass für Kita-Träger, die diese Verbesserungen aus Gründen, für die sie nicht selbst verantwortlich sind, nicht zeitnah umsetzen können, eine Ausnahmeregelung greifen soll: Dann wird die bislang geltende Personalbemessung angewendet. Mit dieser Regelung soll verhindert werden, dass die Betreuung in einer Kita eingeschränkt werden muss, wenn tatsächlich nicht ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen: „In diesen Fällen muss ein Träger die neue Personalbemessung noch nicht umsetzen. Dann wird ihm ein Personalkostenzuschuss höchstens für die Zahl des tatsächlich beschäftigten pädagogischen Personals der jeweiligen Einrichtung gewährt. Kita-Träger, die den neuen Betreuungsschlüssel umsetzen, erhalten die zusätzlichen Personalkosten komplett ausfinanziert“, schreibt das MBS in der Mitteilung.

<https://mbjs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=bb1.c.758793.de>

▪ **Sprachförderung**

Das ist nicht neu, aber wurde ebenfalls auf dem LKJA erwähnt: Brandenburg sichert die Sprachförderung in den Kitas und setzt das beendete Bundesprogramm der „Sprach-Kitas“ aus Landesmitteln fort. Informationen dazu findet Ihr hier:

<https://mbjs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=bb1.c.748104.de>

▪ **Umsetzung des SGB VIII auf Landesebene: das KJSG**

Die Änderungen des SGB VIII sind schon seit Sommer 2021 in Kraft getreten, aber die landesrechtliche Einarbeitung in das Kitagesetz steht noch aus. Hierfür liegt nun intern im MBS der Rohentwurf des Kinder- und Jugend-Stärkungsgesetz (KJSG) vor, der sich nun in der Arbeitsabstimmung befindet und hoffentlich auch bald öffentlich einsehbar sein wird. Es folgt dann ein Gutachten – und Beteiligungsverfahren, bevor der Referentenentwurf gesetzlich verabschiedet werden kann. Auch das wird vermutlich noch eine Weile dauern.

▪ Fachkräftemangel

Selbst das Ministerium spricht inzwischen von einem bestehenden akuten Fachkräftemangel in den Kitas, was bisher eher immer mit den Worten, die Kita-Träger sollten „nicht so viel jammern“ abgetan wurde, und sieht anscheinend Handlungsbedarf. Zur Erfassung der Situation im Land soll es in Kürze eine Abfrage bei allen Kitas im Land zum Fachkräftemangel geben. Es wurde bereits darum gebeten, bei Euch Trägern darum zu werben, doch bitte unbedingt an dieser Abfrage, die auf freiwilliger Basis stattfinden wird, mitzumachen, damit das MBS einen möglichst umfassenden Einblick in den tatsächlichen Stand des Personalbedarfs bekommt. Wir stellen uns natürlich die Frage, wie lange das Verfahren dauern soll und ob mit einer solchen Abfrage ein realistisches Abbild der Situation vor Ort erfasst werden kann.

Es wurde bereits eine Änderung der Kitapersonalverordnung bzw. auch der Verwaltungsvorschriften zur KitaPersV angekündigt, die aber noch unter Verschluss sind und bisher nicht veröffentlicht wurden. Nun sprach Herr Westphal vom MBS von einer Neuregelung des „Fachkräfterechts“, welche zunächst intern in „Strategiegesprächen“ mit ausgewählten Expert:innen abgestimmt wird. Detaillierte Inhalte einer Neufassung der Kitapersonalverordnung und des Fachkräftegebots sind uns bisher nicht bekannt, wir gehen aber von umfassenden Änderungen spätestens zum Sommer 2023 aus. Wir werden berichten!

Wir gehen davon aus, dass die Kabinettsbeschlüsse und weitere gesetzlichen Änderungen in entsprechenden Trägerschreiben in den nächsten Tagen und Wochen erläutert werden, die wir dann wie gewohnt an Euch weiterleiten werden.

Kita im Fokus

Landesweiter Aktionstag „Kita-Kollaps“ am 15.Mai 2023



Gern möchten wir Euch auf den geplanten Aktionstag für Kitas in Brandenburg hinweisen, der am 15.Mai 2023 geplant ist. Organisiert wird der Aktionstag von einem breiten Bündnis aus Kita-Elternbeiräten, Trägern und Verbänden, u.a. die AWO, der PARI, Fröbel, Caritas und Diakonie.

Mit dem Aktionstag soll auf die schwierige aktuelle Situation der Kitas aufmerksam gemacht werden. Ob der Name nun so günstig gewählt ist und die Kitas direkt vor dem Kollaps stehen, sei dahingestellt; aber der Aktionstag bietet bestimmt die Möglichkeit, auf die viele großartige Arbeit, die in Euren Einrichtungen tagtäglich geleistet wird, hinzuweisen.

Vielleicht habt Ihr mit Eurer Einrichtung ja auch vor, Euch daran zu beteiligen, von einigen Mitgliedern haben wir schon gehört, dass Ihr Euch gemeinsam mit Euren Eltern für diesen Tag etwas vor-

genommen habt. Es muss ja nicht immer gleich ein Streiktag sein, sondern kann auch eine kleine Ausstellung oder ein buntes Plakat oder ein Ausflug in den öffentlichen Raum sein. Alle Infos, Ideen und Material findet Ihr auf der Webseite der Aktion: <https://www.kitakollaps.de/>

BIKA-Studie – Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag

Durch Zufall sind wir diese Woche auf die BIKA-Studie gestoßen, die wir Euch gern vorstellen, weil in diesem Zusammenhang erschreckende Zahlen und Erkenntnisse im Rahmen von grenzüberschreitenden und nicht angemessen Verhalten der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen gegenüber von Kindern zum Vorschein kam.



Die BIKA-Studie – Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag wurde im Zeitraum von 2018 – 2020 von der Fachschule Potsdam in Zusammenarbeit mit PädQUIS gGmbH und der Universität Graz in Kindertageseinrichtungen stichprobenartig bundesweit in 80 Kitas durchgeführt.

Im Fokus der Studie stand die Verwirklichung der Beteiligung von Kleinkindern und unter welchen Umständen es pädagogischen Fachkräften gelingt, die Perspektive und Bedürfnisse der betreuten Kinder in angemessener Weise zu berücksichtigen und ihr Recht auf Beteiligung in der für sie wichtigen Lebenswelt Kita sicher zu stellen. Hierzu wurden die Fähigkeiten der pädagogischen Fachkräfte erfasst, die Signale junger Kinder zu erkennen, darauf zu reagieren und sie feinfühlig und unterstützend zu begleiten und zum anderen ihre Kompetenz, Schlüssel-situationen im Kita-Alltag partizipativ zu gestalten.

Um sich das etwas genauer anzuschauen, haben ein Team aus Wissenschaftler:innen Alltagssituationen in Kitas und Krippen offen gefilmt und ausgewertet.

Die Ergebnisse kurz von uns zusammengefasst, zeigen, dass in allen beobachteten Schlüssel-situationen (Buch anschauen, Spielen und Essen) die Bewegungsfreiheit von Kindern eingeschränkt wird. Speziell in Essenssituationen zeigt sich, dass die Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern von Seiten der pädagogischen Fachkräfte stark beeinträchtigt werden.

Auch zeigen die Ergebnisse, dass es vor allem beim Essen im Rahmen von Assistenzhandlungen immer wieder zu „grenzüberschreitenden Körperkontakt“ und nicht angemessenen Verhalten der pädagogischen Fachkräfte kommt-. Zum Beispiel schoben sie etwa den Stuhl samt Kind so nah an den Tisch, dass das Kind den Oberkörper kaum bewegen konnten. Andere stellten den Teller auf dem Lätzchen ab, ebenfalls um zu verhindern, dass sich die Kinder beim Essen zu viel bewegen. Situationen, die uns im Rahmen von grenzüberschreitenden Verhalten und Kindeswohl schon des Öfteren begegnet sind. Auffällig ist leider auch, dass speziell in den untersuchten ostdeutschen Kitas die Zahlen für unangemessenes Verhalten höher sind als in den westdeutschen Kitas. Zum Beispiel:

- beim Hinsetzen und Aufstehen: Kinder (die bereits laufen und sich auf Stühle setzen bzw. aufstehen können) werden ohne Zustimmung durch die Fachkraft angehoben, auf den Stuhl gesetzt und an den Tisch geschoben bzw. nach dem Essen vom Stuhl gehoben
- beim Umbinden des Lätzchens (z.B. von hinten, ohne Blickkontakt, ohne Ankündigung)

- beim Auftun des Essens
- beim Zurechtrücken des Geschirrs
- beim Zerkleinern des Essens sowie beim Essen (ungefragtes Füttern bzw. Becher, Schnabeltasse halten)
- beim Säubern von Gesicht und Händen (z.B. unangekündigtes Abwischen)

In solchen Situationen wird vor allem die vorherige Zustimmung des Kindes nicht abgewartet, obwohl jede der benannten Assistenzhandlungen mit großer körperlicher Nähe oder sogar mit direktem Körperkontakt verbunden ist.

In 64 % der beobachteten ostdeutschen Krippengruppen entscheiden die Kinder nicht selbst, wie viel sie essen und trinken, das bedeutet, Kinder werden dazu aufgefordert, gedrängt oder genötigt, auszutrinken oder aufzuessen, oder das Essen oder Trinken wird limitiert oder zu einem von Kindern erwünschten Zeitpunkt ohne nachvollziehbare Begründung verweigert. Im Vergleich dazu ist dies nur in 12 % der westdeutschen Kinder zu beobachten. Zudem nehmen die Kinder ostdeutschen Kitas nur in 21 % der Mahlzeiten eigenständige Essen nach, während dies in 39 % der Essensituationen in westdeutschen Kitas der Fall ist. Auch entscheiden Kinder in ostdeutschen Krippengruppen nur in 27 % der beobachteten Essensituationen, wann sie mit dem Essen beginnen; in westdeutschen Krippengruppen tun sie das dagegen in 69 % der Situation.

Mit ein Grund, warum es speziell in Essensituationen zu eingeschränkten Beteiligungsmöglichkeiten für Kindern kommt, ist die vorstrukturierte Situation. Es ist zu beobachten, dass Kinder in weniger stark strukturierten Situationen mehr Möglichkeiten der Mitbestimmung – und Selbstverwirklichung und Autonomie haben. Je weniger strukturiert eine Schlüsselsituation ist, desto freier sind die Kinder in ihrer Wahl, etwa wo sie sitzen, mit wem sie in Kontakt sind und wie sie agieren. Eine interessante Erkenntnis, wie ich finde, die es sich lohnt in der Praxis etwas genauer anzuschauen wie z.B. in Schlüsselsituationen wie Essen, Schlafen und Trocken werden.

Um sich diesem Thema, was ein sehr heikles Thema für einzelne Team sein kann, mehr anzunehmen und um genauer z.B. auf Eure Essensituationen in der Kita zu schauen, können wir Euch folgende Literatur empfehlen, die wir in dieser Woche auch erst für uns entdeckt haben:

<https://wamiki.de/wamiki/1-2023-vertrau-mir/>

Diese Ausgabe des pädagogischen Fachmagazins widmet sich genau diesem Thema und hat Checklisten für Dich als pädagogische Fachkraft oder für das Team entwickelt. Einen Einblick in das Magazin gibt es schon hier:

<https://wamiki.de/article/bika-studie-selbstcheck-und-no-gos/>

Wer Interesse an den Ergebnissen und Durchführung der BIKA-Studie hat, kann sich hier weitere Informationen einholen und belesen:

https://www.kompetenznetzwerk-deki.de/fileadmin/user_upload/BIKA_Kurzbericht.pdf

Das Thema „Beteiligungsmöglichkeiten im Kita-Alltag“ im Abgleich mit den Ergebnissen der BIKA-Studie sich einfach mal näher anzuschauen, lohnt sich bestimmt. Auch im Hinblick auf Eure Kinderschutz-, Gewaltschutz- und Beteiligungskonzepte lassen sich die Erkenntnisse der BIKA-Studie gut reflektieren. Wenn Ihr zu diesen Themen fachliche Unterstützung oder Beratung benötigt, meldet

Euch bei uns. Gern bieten wir Euch zu diesen Themen auch Inhouse-Fortbildungen an. Sprecht uns einfach an.

Klimaneutrale Kita – Klima-Aktionswochen

Immer häufiger begegnet uns das Thema Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen, was mit Blick auf unsere gemeinsame Zukunft kein unberechtigtes Thema ist. Bildung zum Klimaschutz kann nämlich schon in der Kita beginnen. Wir müssen uns nur auf den Weg machen. Um das Thema bei Euch in der Kita gut umsetzen können, braucht es aber vielleicht den ein oder anderen fachlichen Input. Unter diesem Aspekt möchten wir Euch heute einige Veranstaltungen vorstellen, die Ihr eventuell gut für den Einstieg in das Thema „Wie können wir als Kita klimaneutral werden“ nutzen könnt.



Über die Webseite Klima-Kita-Netzwerk findet Ihr alles was Ihr für einen guten Einstieg in das Thema „Klimaneutrale Kita braucht.

<https://klima-kita-netzwerk.de/>

Die Webseite bietet Euch zum Beispiel eine kostenlose Broschüre zum Thema Anregungen zu Klima- und Ressourcenschutz für die Kitapraxis an. Diese findet Ihr hier:

https://klima-kita-netzwerk.de/wp-content/uploads/KKN_Broschuere_Nachhaltig-final.pdf

Oder aber auch eine Handreichung für Gebäudesanierungen im Rahmen einer effizienten Energienutzung: https://klima-kita-netzwerk.de/wp-content/uploads/Handreichung_Tr%C3%A4ger_Geb%C3%A4udesanierung_effiziente-Energienutzung.pdf

Wer von Euch an einem digitalen Austausch oder Input interessiert ist, findet in den folgenden Veranstaltungen vielleicht das Passende für sich.

Fachforum für Kitaträger: 15.5.2023, 14-15 Uhr (digital)

Der CO₂-Rechner für Kitas – Emissionen bilanzieren und Klimaschutz voranbringen

Mit dem Berechnungstool erhalten Sie die Möglichkeit, Treibhausgasemissionen in Ihren Kitas zu erfassen und jährlich zu bilanzieren. Auf dieser Grundlage können Sie die Wirkung Ihrer Klimaschutzmaßnahmen für die Kitagemeinschaft bzw. den gesamten Kitaträger sichtbar machen.

https://klima-kita-netzwerk.de/Veranstaltung/fachforum-fuer-traeger-region-ost-der-co2-rechner-fuer-kitas/?instance_id=210

Webinar-Reihe für Kita-Träger und MultiplikatorInnen: „Hier spielt die Zukunft – Träger auf dem Weg zur klimaneutralen Kita“

Digital, jeweils 14-17 Uhr zu folgenden Themenschwerpunkten:

Energie & Klimaschutz (09.05.2023)

https://klima-kita-netzwerk.de/Veranstaltung/webinar-hier-spielt-die-zukunft-traeger-auf-dem-weg-zur-klimaneutralen-kita-energie-klimaschutz/?instance_id=206

Ressourcenschutz gestalten – Bewirtschaftung & Beschaffung (15.06.2023)

https://klima-kita-netzwerk.de/Veranstaltung/webinar-hier-spielt-die-zukunft-traeger-auf-dem-weg-zur-klimaneutralen-kita-bewirtschaftung-beschaffung/?instance_id=198

Nachhaltige Ernährung – Was kommt auf den Teller? (29.08.2023)

https://klima-kita-netzwerk.de/Veranstaltung/webinar-hier-spielt-die-zukunft-traeger-auf-dem-weg-zur-klimaneutralen-kita-ernaehrung-2/?instance_id=208

Dann ist bis zum Juni 2023 auch eine Bundesweite Klima-Aktionswoche (22.04. – 17.06.2023) gestartet, wo es sich bestimmt auch lohnt mal reinzuschauen. Weitere Infos dazu findet Ihr hier: www.klima-kita-netzwerk.de/klima-aktionswoche

Freie Fortbildungsplätze

Für folgende Fortbildungen und Info-Abende im Mai und Juni 2023 haben wir noch freie Plätze:

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung	
23.05.2023	10-17 Uhr	Gut Ankommen: Bindung und Eingewöhnung	Alt Nowawes 67, 14482 Potsdam oder Online per Zoom- Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei- brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des Da- BEI e.V. 50 € pro Per- son, für alle weiteren Interessierten 90 € pro Person	
08.06.2023	10-17 Uhr	Ausgesprochen wichtig: Sprachliche Entwicklung im Kita-Alltag kreativ begleiten	Alt Nowawes 67, 14482 Potsdam oder Online per Zoom- Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei- brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des Da- BEI e.V. 50 € pro Per- son, für alle weiteren Interessierten 90 € pro Person	

13.06.2023	17-20 Uhr	Info-Abend: Lernort Praxis- Anleitungskonzepte schätzen und lieben lernen	Online per Zoom- Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei- brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des Da- BEI e.V. 30 € pro Per- son, für alle weiteren Interessierten 60 € pro Person	
29.06.2023	16-19 Uhr	Info-Abend: Gewalt- schutz- und Beschwer- dekonzepte für kleine Kitas mit Doppelrollen	Online per Zoom- Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei- brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des Da- BEI e.V. 30 € pro Per- son, für alle weiteren Interessierten 60 € pro Person	

Wir sind für Euch da

Alt Nowawes 67
14482 Potsdam

Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder

Tel.: 0331 - 64 73 09 90
Fax: 0331 - 64 73 09 91

Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 9-14 Uhr

E-Mail: info@dabei-brandenburg.de

E-Mail: seiteneinstieg@dabei-brandenburg.de



Finanzierungsberatung

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach seit April 2017 zur Verfügung.
Tel.: 03338 – 91 73 115

Telefonsprechzeiten: Do. 9-12 Uhr

E-Mail: finanzen@dabei-brandenburg.de